



# Stadtverwaltung Koblenz

## Ortsbezirk Arenberg/Immendorf

### Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.04.2019

|                              |  |                        |
|------------------------------|--|------------------------|
| <b>Ort:</b>                  | Caritas-Haus, Arenberg   |                        |
| <b>Beginn:</b>               | 19:30 Uhr  | <b>Ende:</b> 20:18 Uhr |
| <b>Anwesende Ortsbeirat:</b> | Herr Gerd Giefer, Frau Anna-Maria Plato, Herr Tim Michels, Herr Christoph Kretschmer, Herr Stefan Kiwitz, Frau Helga Schneider, Frau Ulrike Westenburg, Frau Ute Wierschem |                        |
| <b>und Stadtrat:</b>         | Herr Vito Contento   |                        |
| <b>Entschuldigt:</b>         | Herr Hans Finkener, Herr Simon Kütke, Herr Thomas Hasselbach, Herr Klaus Wörsdörfer-Gödert   |                        |
| <b>Gäste:</b>                |  |                        |
| <b>Protokollführung:</b>     | Andrea Messemer  |                        |

Der Ortsvorsteher Herr Gerd Giefer eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Stadträte und Bürger. Herr Giefer stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Top 01: Genehmigung der Tagesordnung.**

Die FWG beantragt, einen kurzfristig (am 15.04.2019) eingereichten Antrag zu dem eingerüsteten Bereich an der Grundschule Arenberg in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: Ja 4                      Nein 2    Enth. 2 (somit wird der Antrag unter Verschiedenes besprochen).

#### **Top 02: Vollzug der Wassergesetze – Neuausweisung des Wasserschutzgebiets „Brunnen Kloster Arenberg/Immendorf“. Planung einer Informationsveranstaltung für betroffene Bürger/innen. Stellungnahme Ortsbeirat.**

Herr Giefer erläutert den Antrag (siehe Anlage). Der Ortsbeirat vereinbart folgende Terminvorschläge für eine Bürgerinformation: 25.06. oder 26.06.2019 16:45 Uhr-18:45 Uhr. Herr Kiwitz wird als Räumlichkeit das Pfarrheim anfragen. Sobald der Termin von der SGD-Nord bestätigt wird, wird dieser für die Bürger ausgehangen.

#### **Top 03: Antrag des Ortsbeirates Arenberg/Immendorf: „Überarbeitung des gültigen Flächennutzungsplanes Arenberg/Immendorf“ (wie in OBS 14.04.2015).**

Herr Giefer erläutert den Antrag (siehe Anlage). Der Antrag wird erneut (wie am 14.04.2015) beschlossen.

**Abstimmung zum Antrag: Ja 04    Nein --    Enth. 04**

#### **Top 04: Antrag der CDU-Fraktion: „Ausweisung von weiteren Baugebieten in Arenberg und Immendorf sowie die Erschließung und den Ausbau der Ringstraße in Immendorf.“**

Herr Michels erläutert den Antrag (siehe Anlage). Herr Giefer nimmt an Beratung nicht teil! Herr Michels übernimmt den Vorsitz.

Der Antrag wird auf gesplittet. Teil 1 des Antrages, „die beantragte Ausweisung von weiteren Baugebieten in Arenberg/Immendorf sowie speziell die Bebauung im Gebiet „Reuschweg“ hat der Ortsbeirat aufgrund fehlender Planungsvorschläge und der beabsichtigten Neufassung des WSG „Brunnen Kloster“ vertagt.

Teil 2 des Antrages, „Ausbau des Reuschweges“ zwecks Ringführung Immendorf. Der Ortsbeirat stimmt der verkehrlichen Erschließung, insbesondere auch durch den ÖPNV, des Reuschweges als Ringführung durch Immendorf wie folgt ab:

**Abstimmung zur Ringführung: Ja 7 Nein -- Enth. –**

### **Top 05: Verschiedenes/Mitteilungen**

Die Amtszeit des Ortsbeirates endet offiziell zum 31.05.2019.

Der Ortsvorsteher und seine Stellvertreter bleiben kommissarisch bis zur konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates im Amt.

**Der Termin für die konstituierende Sitzung ist der 21.08.2019.**

- Grundschule Arenberg Absperrung mittels Bauzaun auf dem kleinen Pausenhof. Eine Fensterbank ist schadhaft. Diese wird in den Osterferien kurzfristig saniert.
- Markierungen an Querungshilfen Arenberg – bisher ist noch kein Termin bekannt.
- Lotto-Toto Arenberg – Herr Giefer wird aufgefordert, die Lotto-Toto Zentrale anzufragen, warum nun eine weitere Filiale aufgemacht wird (REWE Niederberger-Höhe), diese ist große Konkurrenz für die Filiale in Arenberg.

Herr Giefer bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern, den Mitgliedern des Stadtrates aus Arenberg/Immendorf und bei der Schriftführerin für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Herr Giefer beendet die Sitzung um 20:00 Uhr

### **Bürgerfragen/-anmerkungen:**

- WSG Brunnen Arenberg – inwieweit ist das Caritas-Haus betroffen? Die in der Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellenden Karten werden die Frage beantworten.
- Keine Baugrundstücke in A/I – Dies muss verändert werden, sonst droht Abwanderung.

Ende: 21:30 Uhr

Koblenz, 09.05.2019

*im Entwurf gezeichnet*

.....  
(Ortsvorsteher)

*im Entwurf gezeichnet*

.....  
(Protokollführerin)

Verteiler:

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| ➤ Ortsbeiratsmitglieder u. Stadtratsmitglieder A/I | (Email-Verteiler)              |
| ➤ Zentrale Steuerung / 01.01                       | bernd.enkirch@stadt.koblenz.de |
| ➤ Ratsbüro / 01.01                                 | ratsbuero@stadt.koblenz.de     |
| ➤ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / 01.02        | internet@stadt.koblenz.de      |



## Neuausweisung Wasserschutzgebiet Brunnen Kloster Arenberg/Immendorf - Infotermin für Betroffene im Juni

04.04.2019 08:33

Von Stippler, Eberhard <Eberhard.Stippler@sgdnord.rlp.de>  
 An giefergps@t-online.de <giefergps@t-online.de>  
 CC Udelhoven, Hannah <Hannah.Udelhoven@sgdnord.rlp.de> Huntscha,  
 Jessica <Jessica.Huntscha@sgdnord.rlp.de> Roselt, Bernhard  
 <Bernhard.Roselt@sgdnord.rlp.de> Schwaderlapp, Martina, Dr.  
 <Martina.Schwaderlapp@sgdnord.rlp.de> Rippel, Thomas  
 (thomas.rippel@stadt.koblenz.de) <thomas.rippel@stadt.koblenz.de> SV KO  
 Umweltamt - (umweltamt@stadt.koblenz.de) <umweltamt@stadt.koblenz.de>

**Vollzug der Wassergesetze**  
**Neuausweisung des Wasserschutzgebiets „Brunnen Kloster Arenberg/Immendorf“**  
**Durchführung einer Informationsveranstaltung für betroffene Bürger**  
 Az. SGD Nord: [323 - 111.60W-86d](#)

Sehr geehrter Herr Giefer,

für das Wasserschutzgebiet „Brunnen Kloster Arenberg/Immendorf“ steht dieses Jahr der  
 Verfahrensstart zur Festsetzung der Rechtsverordnung an.

Die Umriss der auf Basis eines hydrogeologischen Fachgutachtens parzellenscharf  
 festgelegten Schutzzonen wurden bereits am 24.06.2015 den Trägern öffentlicher Belange  
 vorgestellt und sind von diesen seitdem bei deren Entscheidungen und Zulassungen  
 beachtlich. Sie sind öffentlich einsehbar unter [https://gda-wasser.rlp-  
 umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?  
 applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175&contextId=75542](https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175&contextId=75542) (mit Zoom auf  
 Kartenausschnitt).

Vor Durchführung des Offenlageverfahrens zur Neufestsetzung einer Rechtsverordnung soll  
 für betroffene Bürger und Unternehmen ein Informationstermin zu dem anstehenden  
 Verfahren und zu der geplanten Gestalt der Rechtsverordnung angeboten werden.  
**Hierzu frage ich an, ob dafür eine Räumlichkeit in Immendorf oder Arenberg vor Ort für  
 diesen Termin genutzt werden kann, um geschätzt bis zu 50 Personen zu versammeln.  
 Als Terminfenster sehe ich von hier die 2. Junihälfte (25. und 26. KW). Ich wäre Ihnen  
 dankbar, wenn Sie in diesem Zeitraum 3 Termine, unter der Woche Mo. – Fr., anbieten  
 könnten, die nicht mit Vorbereitungen zu anderen besonderen Veranstaltungen vor Ort  
 in Konflikt stehen. Gerne kann die Veranstaltung auf den späten Nachmittag gelegt  
 werden, z.B. 16:30 bis 18:30 Uhr.**

Ihre Terminempfehlungen würde ich dann mit Vertretern der Stadtverwaltung weiter  
 abstimmen und anschließend eine Festlegung sowie die Einladung vornehmen, für die wir  
 dann die geeignete Bekanntmachung noch abstimmen können.

Geme stehe ich für weitere Fragen und Abstimmungen sowie Ihre Rückmeldung auch  
 telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Im Auftrag

**Gemeinsamer Antrag der Mitglieder des Ortsbeirates Arenberg/Immendorf**

Herrn Ortsvorsteher  
Gerd Giefer  
Fuhrweg 6  
56077 Koblenz

**Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung**

**Hier: Überarbeitung des gültigen Flächennutzungsplan Arenberg/Immendorf  
Siehe auch Antrag/Beschlussfassung aus Sitzung des OBR vom 14.04.2015**

Der Ortsbeirat Arenberg/Immendorf fordert die Verwaltung auf, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan von Arenberg/Immendorf (stammend aus der Eingemeindungszeit) zu überarbeiten, da der gültige Flächennutzungsplan nicht mehr den Anforderungen entspricht und somit keine Arbeitsgrundlage darstellt.

Mit freundlichem Gruß

Mitglieder des Ortsbeirates Arenberg/Immendorf

**TIM JOSEF MICHELS**  
**ORTSVERBANDVORSITZ**  
**CDU**  
**ARENBERG/IMMENDORF**

Schloßhofstr.28  
 56077 Koblenz  
[Tim.michelslt@gmail.com](mailto:Tim.michelslt@gmail.com)  
 0177 / 6492926

## **CDU ORTSVERBAND** **ARENBERG/ IMMENDORF**

### **ORTSVORSTEHER GERD GIEFER/ ORTSBEIRÄTE ARENBERG/ IMMENDORF SEHR GEEHRTER ORTSVORSTEHER, SEHR GEEHRTE MITGLIEDER DES ORTSBEIRATES ARENBERG/ IMMENDORF,**

für die Ortsbeiratssitzung am 12.03.19 stellen wir einen Antrag auf Prüfung und Ausweisung von weiteren Baugebieten in Arenberg und Immendorf. Wir beantragen in diesem Zusammenhang die Erschließung und den Ausbau der Ringstraße in Immendorf. Seit langem warten wir auf eine tatsächliche Ringführung durch Immendorf. Wichtig ist uns der Erhalt des aktuellen Baumbestandes und dass sich die kleinflächigen Baugebiete in die Flora und Fauna integrieren. Unser Erscheinungsbild eines Dorfes im Grünen, muss dabei bewahrt werden.

#### **Begründung:**

Wir benötigen dringend eine Ausweisung von weiteren Baugebieten für Ein- und Zweifamilienhäuser. Ständig kommen über uns Anfragen für eventuelle Baumöglichkeiten und immer wieder müssen wir die jungen Familien trösten. Mittlerweile sind einige der jungen Familien in die benachbarten Verbandsgemeinden gezogen. Dies waren alles Familien, die sich in beiden Dörfern nicht nur eingelebt, sondern auch unser Vereinsleben mitgestaltet haben. Es muss im Interesse unserer Stadt sein gerade junge Familien, die sich aktiv in unsere Stadt und deren Wohlergehen einbringen, auch ein Angebot zur Bleibe zu schaffen. Die Ringlösung für Immendorf führt zwangsläufig zu einer verkehrlichen Entlastung unseres Ortskernes, der durch die bauliche Enge nicht für den optimalen Verkehrsfluss ausgelegt ist. Des Weiteren hätten wir endlich eine Anbindung des oberen Teils von Immendorf an den ÖPNV. Gerade ältere Menschen und die Schulkinder müssen einen sehr weiten Weg auf sich nehmen, um den ÖPNV nutzen zu können. Eine weiterführende Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Josef Michels

Koblenz-Immendorf 23.02.2019